Palmsonntag, 5. April

(M)ein Stundenbuch

Seit inzwischen 12 Jahren – an dem Tag, als ich in München in das Priesterseminar eingetreten bin –, begleitet mich dieses Buch. Jeden Tag haben wir dort um 06:30 Uhr vor der Hl. Messe die Laudes (Morgengebet) und um 18:00 Uhr die Vesper (Abendlob) gemeinsam gebetet – in großer Gemeinschaft und oft auch feierlich gesungen.

In Oberhaching bete ich das Brevier dagegen im Normalfall alleine – leider! Und oft gerade am Abend zwischen zwei Terminen und einem Telefonat, das eilt, kann es dann passieren, dass das Abendgebet nur aus ein paar Sätzen oder einem Stoßgebet besteht. Das ärgert mich selber am meisten, denn bei meiner Priesterweihe habe ich dem Bischof versprochen, dieses Gebet gerade für meine (Pfarr-) gemeinde zu beten.

Umso dankbarer bin ich, wenn ich gerade in diesen Tagen erfahre, dass nicht nur ich für die Pfarrgemeinde bete, sondern dass auch andere Menschen für mich beten. Dies erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und sie alle dürfen wissen, dass Sie heute in mein (Stunden)gebet fest mit eingeschlossen sind – bleiben wir so im Gebet in einer engen und tiefen Verbindung!

Emmeran Hilger